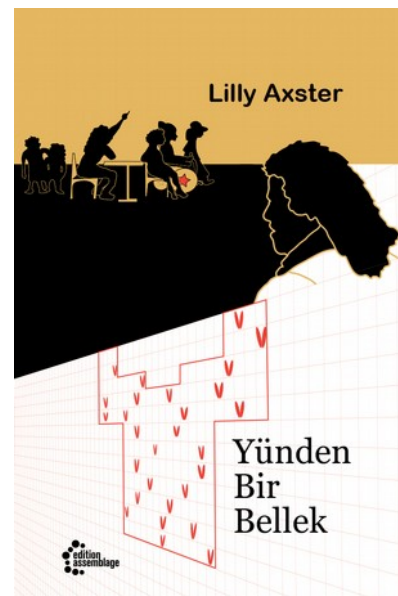


Der Pullover trägt mich nicht mehr // Yünden Bir Bellek

Die Dini Donnerstein Grundschule in Kernhausen soll aufgrund des rassistischen Impacts der weltberühmten Dini Bücher umbenannt werden. Ehemalige reisen zum 75-jährigen Klassentreffen an, um für die Zeitlosigkeit ihrer Dini Donnerstein zu kämpfen. Aber eine junge Lehrkraft und die Kinder ihrer:seiner Klasse machen sich für eine "echte Heldin" stark: Yeter Güneş. Als Jugendliche hat sie Nachrichten an Mitgefangene in Pullover gestrickt, verschlüsseltes Alphabet gegen das Militärregime im Foltergefängnis 'Mamak', Ankara.

"Unser Beruf war die Revolution. Es gibt dafür kein Arbeitslosengeld und keine Rente. Wir sind pleite. Erst hier, im Exil, lachen wir über uns. Wenn wir uns bei schlafenden Hunden entschuldigen. Wenn wir nach langem Sitzen aufstehen wie uralte Leute. Wenn wir schwitzen, obwohl es kalt ist, und in die Hose machen, wenn eine Tür zuschlägt. Wenn wir schmerzen sagen statt scherzen. Wenn wir mit unserem Essen reden. Und uns selbst. Gün aydin Yeter. Die Kinder Ihrer Schule werden denken, ich sei nicht ganz normal. Und sie haben Recht. Ich sage manchmal aus heiterem Himmel Entschuldigung zu einem Hund."

In dem aus dokumentarischen wie fiktiven Erinnerungen gebauten Roman stürzen Aktivismus und Demenz, Kinderspiel und Poesie literarische Held:innen vom kolonialen Thron.



LILLY AXSTER UND YETER GÜNEŞ horchen zweisprachig ins neue Buch „Der Pullover trägt mich nicht mehr // Yünden Bir Bellek“ hinein und erzählen vom Drumherum. Roman, Übersetzung ins Türkische: Dilman Muradoğlu, Cover: Louis Hofbauer, Verlag Edition Assemblage, Münster 2022.

DO 11.11.2021, 20 Uhr
Yella Yella! Nachbar_innentreff
Maria-Tusch-Strasse 2/1, 1220 Wien (Seestadt)

Barrierefreier Eingang und WC, Eintritt: 3G Regel

Erreichbarkeit: U2 Seestadt und 10 Min. zu Fuß oder Bus 84A von U2 Aspernstraße oder Seestadt bis Haltestelle Johann-Kutschera Straße, Busstop direkt vor Yella Yella